

Otto Spamer in Leipzig.

[47488]

Heute gelangte zur Versendung:

Kaiser Wilhelm I.

und seine Zeit.

Ein deutsches Volksbuch

Von

Ferdinand Schmidt.

Mit vielen Text-Abbildungen und Ton-druckbildern.

Neue, vierte Auflage.

Geheftet 8 M ord., 5 M 60 S no.,
4 M 80 S bar; gebunden 10 M ord.,
7 M 20 S no., 6 M 40 S bar.

7/6 Explr. geheftet 28 M 80 S bar;
7/6 Explr. gebunden 40 M bar.

Eine gedrängte Geschichte der „Zollern und Hohenzollern“ vorausschickend, schildert uns Ferdinand Schmidt den gesamten Lebensgang des großen Kaisers von der Geburt bis zum Tode in getreuer, den Leser von Anfang bis Ende fesselnder Weise.

In chronologischer Folge zieht das an Wandlungen wie Thaten reiche Leben Kaiser Wilhelms I. an unserm geistigen Auge vorüber.

Welche Fülle und Wechselwirkung von Ereignissen und epochemachenden Begebenheiten drängt sich in den Jahren von 1806—1888 zusammen, die alle mit der erhabenen Person Kaiser Wilhelms I. verknüpft sind! Welche Umsicht und Sichtung, wie viel rastlose Arbeit tritt uns aus seinem Wirken und Schaffen entgegen! Seiner Thatkraft gelang es, das hohe Ziel: die staatliche Einigung Deutschlands, den Inbegriff der Ideale aller Patrioten, wofür so viele edle deutsche Männer und Jünglinge vergeblich gekämpft und gelitten, zu erreichen. Und trotz all dieser seltenen Erfolge und Ehren — welche Einfachheit, Mäßigung und Pflichttreue, welche geradezu unerhörliche Dankbarkeit gegen die Männer, die ihm und dem Vaterlande in Treue und Hingebung gedient haben! Gerade diese menschlich liebenswürdigen Eigenschaften Kaiser Wilhelms I. sind es, die uns mit immer noch steigender Verehrung erfüllen, uns aber auch seinen Heimgang aufs Schmerzlichste empfinden lassen.

Kaiser Wilhelm I., verehrt als weiser Regent, gepriesen als siegkrönender Heerführer, geliebt als Begründer des Deutschen Reiches, ein ganzer deutscher Mann — ist unser Nationalheld! Zu ihm, zu seinem Bilde blicken wir auch heute noch vertrauensvoll empor, denn immerdar wird sein Geist schützend das große Werk umschweben, das nicht untergehen wird, solange deutsche Männer, dem Beispiele des großen Kaisers folgend, treue Wacht und sorgende Umschau halten. Anregung und Begeisterung hierfür aber strahlt im reichsten Maße das „Kaiser-Wilhelm-Buch“ aus, und daher verdient es die weiteste Verbreitung, muß es noch überall dorthin dringen, wo es bisher nicht als „Deutscher Hauschat“ Eingang gefunden hat. Kein Zeitpunkt ist dazu wohl günstiger, als das herrliche Weihnachtsfest, und somit sei es als Weihnachtsgeschenkwerk aufs wärmste der Verwendung der Herren Sortimenten empfohlen.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

Handlungen, welche bisher nicht bestellten, wollen gef. verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 17. November 1892.

Otto Spamer.

[47551] Soeben erschien:

Tabellen

für

Bauteniker.

In Westentaschenformat eleg geb. 75 S ord. mit 25%, nur bei Barbezug 13/12 u. s. w.

Handlungen in Orten, wo sich Gewerkschulen befinden, wollen ihr Lager rechtzeitig mit Exemplaren versehen, da binnen kurzem starke Nachfrage nach diesen Tabellen eintreten wird.

Essen, November 1892.

G. D. Baedeker,
Verlagshandlung.

[47559] Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Saalschütz, Dr. L., Vorlesungen über die Bernoullischen Zahlen, ihren Zusammenhang mit den Secanten-Coefficienten und ihre wichtigeren Anwendungen. Preis 5 M.

Violle, J., Lehrbuch der Physik. Deutsche Ausgabe. Erster Theil: Mechanik. II. Band: Die Mechanik der flüssigen und gasförmigen Körper. Mit 309 in den Text gedruckten Figuren. Preis 10 M; gebunden Preis 11 M 20 S.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Mitte November 1892.

Julius Springer.

[47511] Heute wurde ausgegeben:

Spanien

und

die spanische Litteratur

im Lichte der

deutschen Kritik und Poesie.

Von

Dr. Artur Farinelli.

I. und II. Theil.

8°. 128 Seiten. Brosch.

= 3 M ord., 2 M bar. =

Berlin.

A. Haack.

NW. 7, 18. November.

[47550] Im unterzeichneten Verlage erschienen soeben:

Die Büchermarken

oder

Buchdrucker- und Verlegerzeichen:

Elsässische Büchermarken

bis Anfang des XVIII. Jahrhunderts

herausgegeben von Paul Heitz.

Mit Vorbemerkungen und Nachrichten über die Drucker von K. A. Barack.

XXXIV u. 160 S.

mit 76 eingedruckten Tafeln.

30 M ord., 24 M netto.

Mit diesem Bande wird unter dem Titel: „Die Büchermarken oder Buchdrucker- und Verlegerzeichen“, eine Reihe von Sammlungen eröffnet, welche als wichtige Beiträge zur Geschichte des Buchdruckes und Buchhandels sowohl, als auch als unentbehrliche Nachschlagebücher für Bibliotheken, Kupferstichkabinette, Kunstgewerbemuseen, Antiquare und Sammler im Buchhandel in dieser Vollständigkeit und Gruppierung gefehlt haben.

Der nächste Band wird enthalten: „Die italienischen Büchermarken bis c. 1525“ von Dr. P. Kristeller. Weitere Bände, enthaltend die Büchermarken der Städte: Frankfurt, Leipzig, Mainz, Nürnberg, Augsburg, Basel, Zürich, Genf etc. befinden sich in Vorbereitung.

Jahrbuch

für Geschichte, Sprache und Litteratur Elsass-Lothringens

herausgegeben

von dem

Historisch-litterarischen Zweigverein des Vogesen-Clubs.

Bd. VIII.

Gr. 8°. 235 S.

2 M 50 S ord., 1 M 90 S netto, 1 M 80 S bar.

Da die Auflagen beider Werke nur klein sind, kann ich nur ausnahmsweise à cond. liefern und bitte ich nur bei sicherer Aussicht auf Absatz à cond. verlangen zu wollen.

Die Fortsetzung des Jahrbuches wurde nach unserer Liste bereits versandt.

Hochachtungsvoll

Strassburg i. E., November 1892.

J. H. Ed. Heitz

(Heitz & Mündel).

[39284]

Büchmann,

Geflügelte Worte. 17. Aufl.

Lwdbd., Weisschn. 6 M ord., 4 M 50 S netto

Halbfranzbd. 7 M ord., 5 M 25 S netto.

Nur fest. Bar 11/10.

ist der unentbehrlichste und für alle Geschenkw Zwecke am vorzüglichsten geeignete Lagerartikel des deutschen Sortimentbuchhandels.

Berlin. Haude- & Spener'sche Buchhdlg.